Mühlenkreis
MINDEN-LÜBBECKE

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: anbieterverantwortete Wohngemeinschaft

Nach § 30 WTG werden anbieterverantwortete Wohngemeinschaften regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser

Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Anbieterverantwortete Wohngemeinschaft
Name	Ambulant betreute Wohngruppe Wohnen am Niedertor in Lübbecke
Anschrift	Niedertorstraße 24, 32312 Lübbecke
Telefonnummer	05741 – 240 95 35
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	www.parisozial-minden-luebbecke-herford.de; sina.arning@parisozial-mlh.de; wohngruppe@parisozial-mlh.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Altenhilfe
Kapazität	11
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	22.05.2025

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	☐	☐	☒	☐	☐	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	☐	☐	☒	☐	☐	-
3. Gemeinschaftsräume	☐	☐	☒	☐	☐	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	☐	☐	☒	☐	☐	-
5. Notrufanlagen	☐	☐	☒	☐	☐	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	☐	☐	☒	☐	☐	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	☐	☐	☒	☐	☐	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	☐	☐	☒	☐	☐	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	☐	☐	☒	☐	☐	

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	☐	☐	☒	☐	☐	
12. Beschwerde-management	☐	☐	☒	☐	☐	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	☐	☐	☒	☐	☐	

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	☐	☐	☒	☐	☐	-
15. Ausreichende Personalausstattung	☐	☐	☒	☐	☐	-
16. Fachkraftquote	☐	☒	☐	☐	☐	-
17. Fort- und Weiterbildung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	☐	☐	☒	☐	☐	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	☐	☐	☒	☐	☐	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	☐	☐	☒	☐	☐	
21. Dokumentation	☐	☐	☐	☒	☐	
22. Hygieneanforderungen	☐	☐	☒	☐	☐	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	☐	☐	☒	☐	☐	-
25. Konzept zur Vermeidung	☐	☐	☒	☐	☐	-
26. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	☐	☐	☒	☐	☐	-
28. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Damit man den Text besser lesen kann, sprechen wir nur von Menschen. Das ist einfacher zu verste

Wohnen:

Die Wohngruppe (WG) liegt nahe am Stadtzentrum. In ca. 5 bis 10 Minuten ist man zu Fuß in der Stadt. Die WG liegt im Erdgeschoss. Es gibt keine Stufen zum Eingang. In der WG gibt es keine Barrieren. 11 Menschen können in der WG
leben. Alle haben ein eigenes Zimmer und Bad. Für alle Menschen gibt es eine große Wohnküche. Von dort geht man ohne Stufen in den Garten. Da gibt es viele Plätze zum Sitzen.

Essen und Putzen:
Das Mittagessen wird jeden Tag in der Wohnküche frisch gekocht. Was gekocht wird, bestimmen die dort lebenden Menschen. Beim Kochen können sie mithelfen. Auch beim Putzen, Wäsche waschen oder bügeln können sie mithelfen oder es allein machen.

Gemeinschaft und Alltag:
Die Menschen in der WG bestimmen selbst, wie ihr Alltag aussieht. Sie planen zusammen, was sie unternommen können. Es gibt Ausflüge und Feste. Niemand muss mitmachen. Die Teilnahme ist freiwillig. Auch Spaziergänge in die Stadt und dort zur Eisdiele gemacht.

Information und Hilfe
Im Internet kann man sich über die WG informieren. Dort gibt es einen Flyer zum Ausdrucken. Diese Informationen könnten aktueller sein. Man kann auch in der WG anrufen und einen Termin vereinbaren. Dann lässt man sich dort beraten. Die WG kann auch besichtigt werden. Ein Probewohnen ist für kurze Zeit möglich.
Wenn einem etwas nicht gefällt, kann man sich beschweren.

Mitmachen und Mitbestimmen:
Die Menschen in der WG vertreten ihre Interessen selbst. Dabei können ihnen ihre Angehörigen helfen. Regelmäßig treffen sich alle und besprechen sich. Die Menschen in dieser WG wollten keinen Sprecher, der ihre Interessen vertritt. Sie möchten gerne selbst ihre Interessen vetreten.

Mitarbeiter:
Rund um die Uhr sind Mitarbeiter in der WG. Von morgens 6 Uhr bis abends 20:45 Uhr ist immer eine Pflegefachkraft anwesend. In der Nacht passt eine Hilfskraft auf die Menschen auf und hilft ihnen. Manche Mitarbeiter haben eine spezielle Ausbildung. Alle Mitarbeiter werden regelmäßig weitergebildet.

Pflege und Betreuung:
Alle Menschen in der WG sind gepflegt. Sie sind mit ihrer Pflege und Betreuung zufrieden. Bei der Körperpflege helfen ihnen Mitarbeiter aus der Pflege. Wenn nötig, kommt eine Fachkraft und hilft. Wie die Menschen gepflegt werden wollen, schreiben die Mitarbeiter in einer Dokumentation auf. Die Medikamente bewahrt der Pflegedienst sorgfältig auf. Er stellt die Medikamente für die Menschen so, wie der Arzt es verordnet hat. Die Ärzte kommen zum Hausbesuch in die WG. Die Menschen können auch zum Arzt in die Praxis gehen. Dabei helfen dann ihre Angehörigen. Verbessern kann sich die Einrichtung im Schreiben ihrer Dokumentation.

Freiheit:
Alle Menschen können sich frei bewegen.

Gewalt verhindern:
In der WG gehen alle Menschen freundlich miteinander um. Alle passen auch gut aufeinander auf und helfen sich gegenseitig. Gewalt soll möglichst verhindert werden. Dazu gibt es einen Plan. Die Mitarbeiter lernen regelmäßig, wie sie Gewalt verhindern können.

Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

ügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.